

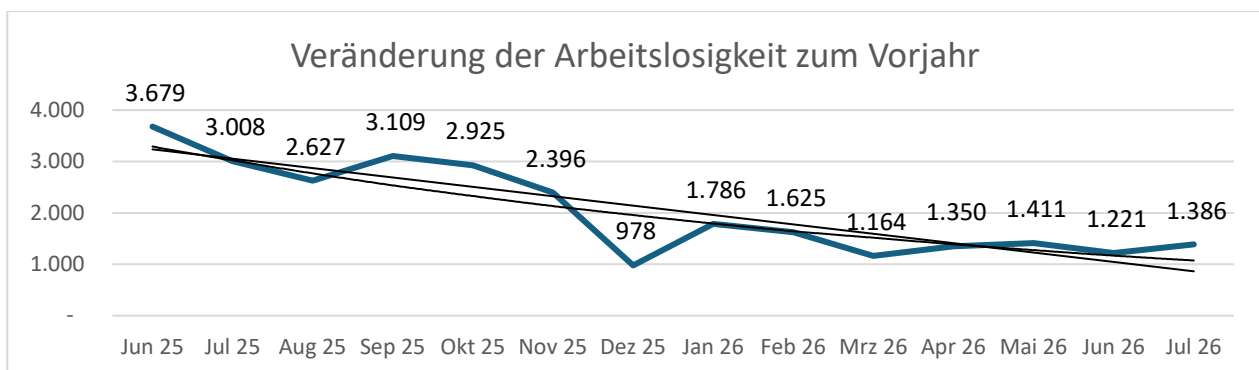
MEDIENINFORMATION

Lage der steirischen Wirtschaft: Jetzt müssen Investitionen und Zuversicht im Mittelpunkt stehen!

„Jüngste Konjunkturumfragen der Arbeitgeberverbände zeichnen weiter ein pessimistisches Bild der regionalen wirtschaftlichen Entwicklung. Diese Einschätzung teile ich in dieser Form nicht“, betont AMS-Landesgeschäftsführer Karl-Heinz Snobe anlässlich der Halbjahresbilanz 2026 zur Situation am steirischen Arbeitsmarkt.

Unbestritten sei, dass die österreichische Wirtschaft weiterhin vor erheblichen Herausforderungen steht. Die Exportwirtschaft leidet unter einem schwierigen internationalen Umfeld, die Energiekosten bleiben hoch, die Konsumnachfrage entwickelt sich nur verhalten und auch die Lohnkosten stellen heimische Unternehmen im europäischen Wettbewerb vor große Aufgaben.

Gleichzeitig zeigt sich aber, dass sich die wirtschaftliche Lage Österreichs und in der Steiermark in den vergangenen vier Quartalen schrittweise stabilisiert hat. Viele Betriebe haben ihre Strukturen angepasst, Kosten optimiert und notwendige Veränderungen umgesetzt. Auch die öffentliche Hand hat mit Maßnahmen zur Entlastung bei den Lohnnebenkosten und im Energiebereich wichtige Beiträge geleistet. Der steirische Arbeitsmarkt entwickelt sich – langsam aber doch – in die richtige Richtung. Zwar ist die Zahl der arbeitslosen Menschen aktuell noch 1386 Personen höher als im Vorjahresvergleich, diese Differenz betrug vor 13 Monaten aber noch plus 3600.



„Jetzt ist der passende Zeitpunkt, den Blick nach vorne zu richten. Die erfolgreichen österreichischen Unternehmen haben in der Vergangenheit vielfach bewiesen, dass sie Innovationskraft, Anpassungsfähigkeit und unternehmerischen Mut besitzen. Diese Stärken gilt es nun zu nutzen – durch Investitionen, neue Projekte und neue Partnerschaften“, erklärt Snobe. Eine erfolgreiche

wirtschaftliche Entwicklung gelänge nur, wenn Politik, Sozialpartner und Unternehmen gemeinsam Verantwortung übernehmen. „Pauschale Schuldzuweisungen helfen ebenso wenig wie einseitige Krisenerzählungen. Der Standort Steiermark braucht jetzt Zuversicht, Investitionsbereitschaft und den gemeinsamen Willen, den Wirtschaftsstandort und den Arbeitsmarkt nachhaltig zu stärken!“

Arbeitslosigkeit stieg im 1. Halbjahr um 3,7 Prozent

Ein moderater Zuwachs bei der Arbeitslosigkeit bei stagnierender Beschäftigung und weniger offenen Stellen – im 1. Halbjahr 2026 zeigt sich der steirische Arbeitsmarkt wie erwartet noch verhalten. Im Schnitt waren **40.871 Menschen** als arbeitslos beim AMS gemeldet, im Vorjahresvergleich ein Plus von 1440 Personen oder 3,7 Prozent. Einschließlich der 8539 Schulungsteilnehmenden waren im Durchschnitt **49.410 Personen ohne Job** (+1702 Personen oder +6,8 Prozent). Mit einem Anstieg der Arbeitslosigkeit von 3,7 Prozent lag die Steiermark in den ersten sechs Monaten des Jahres leicht über dem Österreich-Wert von 2,7 Prozent. Vorarlberg verzeichnete mit 5,8 Prozent die höchste Steigerung, einzig in Kärnten und Oberösterreich gab es weniger Arbeitslose.

Mit einem Plus von 7,3 Prozent stieg die Arbeitslosigkeit bei Frauen im Schnitt stärker als bei Männern mit 1,2 Prozent, auch eine Auswirkung der schwierigen wirtschaftlichen Situation in frauendominierten Branchen wie dem Handel (+5,7 Prozent). In regionaler Hinsicht verzeichnete Liezen die deutlichste Abnahme (-3,1 Prozent), den markantesten Anstieg Mürzzuschlag mit 9,5 Prozent. Etwas mehr als die Hälfte aller arbeitslosen Personen kam im Schnitt aus den Bezirken Graz sowie Graz und Umgebung (20.924 Betroffene).

Bei der unselbständigen Beschäftigung in unserem Bundesland wurde ein minimaler Rückgang von 805 Personen oder 0,1 Prozent auf im Schnitt **541.119 Personen** beobachtet. Die Arbeitslosenquote betrug in der ersten Jahreshälfte **7,0 Prozent** (+ 0,2 Prozentpunkte) und lag damit weiterhin unter dem Österreich-Wert von 7,7 Prozent. Die Zurückhaltung heimischer Unternehmen bei Neueinstellungen ist ablesbar bei der Zahl der dem AMS Steiermark im Durchschnitt pro Monat gemeldeten offenen Stellen von 10.423, ein Minus von 2,9 Prozent.

Ausblick auf 2. Halbjahr 2026: Fragile Erholung

Die Wirtschaft erholt sich leicht (BIP-Wachstum 0,9 Prozent) und das wird den Arbeitsmarkt stützen. Die Arbeitslosigkeit hat ihren Höhepunkt im ersten Halbjahr erreicht, aber die Erholung bleibt fragil. Unsicherheiten durch internationale Konjunktur, Energiepreise und den Welthandel können den Rückgang jederzeit bremsen. Wir glauben weiterhin daran, dass sich der steirische Arbeitsmarkt im Herbst und gegen Jahresende langsam verbessert und die Zahl der arbeitslosen Menschen in kleinen Schritten bis Jahresende sinkt.

Der steirische Arbeitsmarkt: Ø Jänner bis Juni 2026

Arbeitsmarkt Steiermark	Bestand 1. HJ 2026		Veränderung zum Vorjahr
Arbeitslose Personen Gesamt	40.871	1.440	3,7%
Frauen	17.237	1.166	7,3%
Männer*	23.634	274	1,2%
unter 25 Jahren	3.993	-107	-2,6%
über 50 Jahren	14.347	662	4,8%
mit gesundheitlichen Einschränkungen	13.099	266	2,1%
Schulungsteilnehmer_innen	8.539	262	3,2%
Gesamt (Arbeitslose Personen + SchulungsTN)	49.410	1.702	6,8%
Lehrstellensuchende	795	61	8,2%
Beschäftigung gesamt	541.119	-805	-0,1%
Arbeitslosenquote Steiermark	7,0%	0,2%-Pkt.	
Arbeitslose Personen Österreich	329.578	8.571	2,7%
Arbeitslosenquote Österreich	7,7%	0,2%-Pkt.	
Bestand gemeldeter offener Stellen**	10.423	-313	-2,9%
Bestand gemeldeter offener Lehrstellen**	808	-156	-16,1%

* Männer und Personen mit alternativem Geschlechtseintrag

** sofort verfügbar

Der österreichische Arbeitsmarkt: Ø Jänner bis Juni 2026

	Bestand arbeitslose Personen	Veränderung zum Vorjahr
Kärnten	18.476	-1,6%
Oberösterreich	40.691	-0,7%
Tirol	17.777	0,8%
Salzburg	13.452	1,8%
Wien	128.421	3,0%
Steiermark	40.871	3,7%
Burgenland	9.030	4,8%
Niederösterreich	49.366	5,6%
Vorarlberg	11.496	5,8%
Österreich	329.578	2,7%

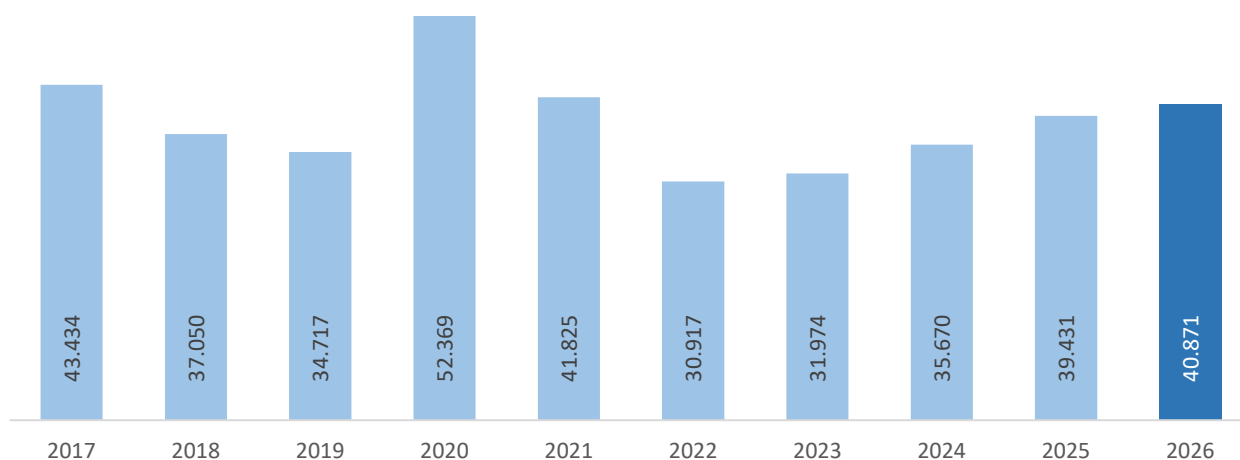
Quelle: AMS Steiermark

Der steirische Arbeitsmarkt nach Branchen: Ø Jänner bis Juni 2026

Arbeitslose Personen (AL) und offene Stellen (OS) nach Branchen	Bestand AL	Ver. zum Vorjahr	Bestand OS**	Ver. zum Vorjahr
Land/Forstwirtschaft/Bergbau	470	8,6%	107	25,9%
Herstellung von Waren	4.617	-1,8%	1.053	26,0%
Energie/Wasserversorgung	470	8,6%	67	-5,4%
Bauwesen	4.682	-0,2%	661	-11,2%
Handel	5.150	5,7%	1.353	-13,7%
Verkehr und Lagerei	1.844	-4,3%	267	-19,4%
Beherbergung und Gastronomie	3.759	-3,5%	782	-24,5%
Medien- und IT-Dienstleistungen	676	15,7%	144	-7,2%
Finanz/Versicherungsdienstleistungen	376	2,1%	104	1,3%
wirtschaftliche Dienstleistungen	8.796	4,8%	4.654	10,2%
dar. Überlassung von Arbeitskräften	3.719	-0,4%	3.750	9,9%
dar. Gebäudebetreuung	2.369	6,0%	221	1,7%
Öffentlicher Dienst, Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen	6.829	14,0%	949	-24,6%
Reparaturen und sonstige Dienstleistungen	1.735	8,0%	270	-12,5%
Gesamtsumme (alle Branchen)	40.871	3,7%	10.423	-2,9%

Quelle: AMS Steiermark

Der steirische Arbeitsmarkt in den letzten 10 Jahren (vorgemerkte Arbeitslose - jeweils Durchschnitt des ersten Halbjahres)



Quelle: AMS Steiermark

Der steirische Arbeitsmarkt nach Bezirken: Ø Jänner bis Juni 2026

	Bestand arbeitslose Personen	Veränderung zum Vorjahr
Liezen	1.619	-3,1%
Bruck/Mur	1.587	-2,8%
Feldbach	2.043	-1,1%
Leoben	1.376	-0,7%
Gleisdorf	952	-0,3%
Voitsberg	1.392	1,5%
Murau	457	2,1%
Hartberg	2.278	2,3%
Judenburg	1.900	2,6%
Deutschlandsberg	1.738	5,4%
Graz	20.924	5,4%
Weiz	806	5,6%
Leibnitz	3.018	5,9%
Mürzzuschlag	783	9,5%
Steiermark	40.871	3,7%

Quelle: AMS Steiermark

Der steirische Arbeitsmarkt: Juli 2026

Arbeitsmarkt Steiermark	Bestand Juli		Veränderung zum Vorjahr
Arbeitslose Personen Gesamt	37.739	1.386	3,8%
Frauen	18.265	885	5,1%
Männer*	19.474	501	2,6%
unter 25 Jahren	3.634	-29	-0,8%
über 50 Jahren	13.367	746	5,9%
mit gesundheitlichen Einschränkungen	11.724	-588	-4,8%
Schulungsteilnehmer_innen	7.510	99	1,3%
Gesamt (Arbeitslose Personen + SchulungsTN)	45.249	1.485	3,4%
Lehrstellensuchende	1.141	-42	-3,6%
Beschäftigung gesamt**	551.000	-2.000	-0,3%
Arbeitslosenquote Steiermark**	6,4%	0,2%-Pkt.	
Arbeitslose Personen Österreich	298.885	8.917	3,1%
Arbeitslosenquote Österreich**	6,9%	0,2%-Pkt.	
Bestand gemeldeter offener Stellen***	10.447	-800	-7,1%
Bestand gemeldeter offener Lehrstellen***	758	-124	-14,1%

* Männer und Personen mit alternativem Geschlechtseintrag
 ** vorläufige Schätzung, Quelle: AMS und BMASGPK
 *** sofort verfügbar

Der österreichische Arbeitsmarkt: Juli 2026

	Bestand arbeitslose Personen	Veränderung zum Vorjahr
Kärnten	15.112	1,7%
Wien	120.099	1,8%
Tirol	12.828	1,8%
Oberösterreich	37.653	2,6%
Salzburg	11.092	3,6%
Steiermark	37.739	3,8%
Burgenland	8.029	4,5%
Niederösterreich	45.778	5,6%
Vorarlberg	10.555	8,5%
Österreich	298.885	3,1%

Quelle: AMS Steiermark

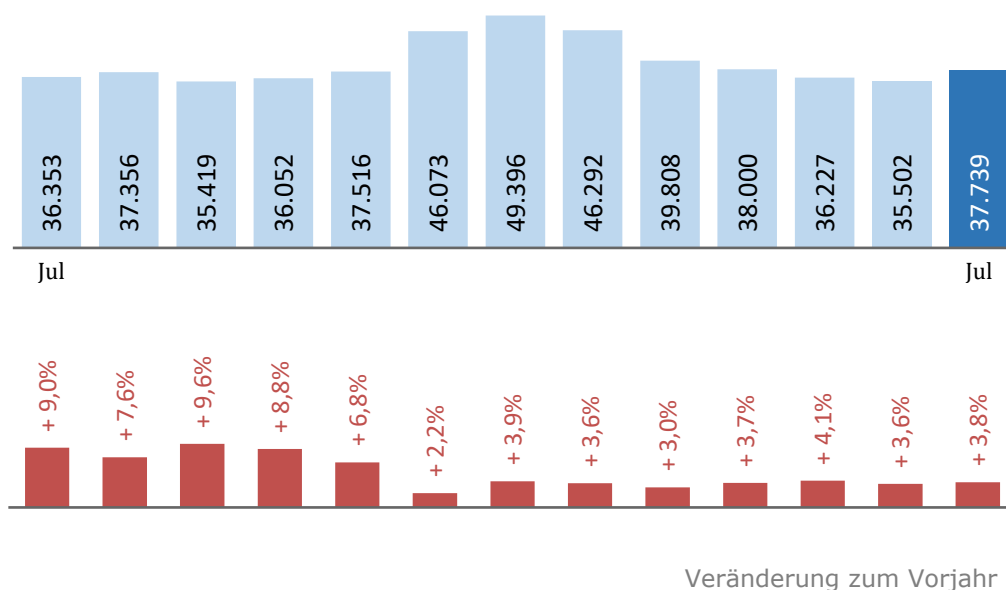
Der steirische Arbeitsmarkt nach Branchen: Juli 2026

Arbeitslose Personen (AL) und offene Stellen (OS) nach Branchen	Bestand AL	Ver. zum Vorjahr	Bestand OS***	Ver. zum Vorjahr
Land/Forstwirtschaft/Bergbau	292	5,8%	78	20,0%
Herstellung von Waren	4.436	1,8%	1.013	22,8%
Energie/Wasserversorgung	292	5,8%	67	6,3%
Bauwesen	2.094	0,3%	697	-13,8%
Handel	4.900	3,2%	1.402	-13,6%
Verkehr und Lagerei	1.693	-5,9%	390	-19,3%
Beherbergung und Gastronomie	3.012	-4,8%	731	-23,9%
Medien- und IT-Dienstleistungen	722	16,1%	141	-7,8%
Finanz/Versicherungsdienstleistungen	368	3,7%	110	4,8%
wirtschaftliche Dienstleistungen	8.317	6,1%	4.496	-3,8%
dar. Überlassung von Arbeitskräften	3.525	3,8%	3.636	-0,7%
dar. Gebäudebetreuung	2.253	6,7%	230	-10,9%
Öffentlicher Dienst, Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen	8.359	7,1%	985	-17,2%
Reparaturen und sonstige Dienstleistungen	1.672	12,1%	321	9,2%
Gesamtsumme (alle Branchen)	37.739	3,8%	10.447	-7,1%

Quelle: AMS Steiermark

Der steirische Arbeitsmarkt in den letzten 13 Monaten

Bestand arbeitslose Personen



Quelle: AMS Steiermark

Der steirische Arbeitsmarkt nach Bezirken: Juli 2026

	Bestand arbeitslose Personen	Veränderung zum Vorjahr
Liezen	1.223	-5,5%
Hartberg	2.100	-2,6%
Leoben	1.227	-0,6%
Feldbach	1.709	-0,1%
Voitsberg	1.345	2,4%
Leibnitz	2.693	2,9%
Mürzzuschlag	790	3,3%
Gleisdorf	1.009	3,3%
Bruck/Mur	1.569	3,7%
Weiz	707	4,1%
Deutschlandsberg	1.609	4,3%
Murau	306	5,5%
Graz	19.638	5,7%
Judenburg	1.814	8,0%
Steiermark	37.739	3,8%

Quelle: AMS Steiermark